



*sz-Reisen ist ein Unternehmen der **DDV**  **MEDIENGRUPPE**

Fakultatives Ausflugsprogramm zur Reise F-LY13

MS GLORIA **Rhône & Saône sind auch nicht ohne** **06.07.-13.07.2018**

Stand:11/2017

Land und Leute erwarten Sie

Ihre Erlebnisreise entlang der Flusslandschaft können Sie wunderbar ergänzen. Die Häfen, die wir anlaufen, und die Liegezeiten sind so geplant, daß Sie interessante Städte und die Landschaften auf organisierten Ausflügen oder auf eigene Faust kennenlernen.

Je nach Aufenthalt gibt es Stadtrundfahrten, Halb- und Ganztagestouren sowie Abendausflüge. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen von erfahrenen Partnern vor Ort, **gebucht wird vorab oder an Bord**. (Wenden Sie sich mit Ihren Vorabwünschen gern an uns. Eine Vorausbuchung ist ab ca. 2 Monate vor Reisebeginn möglich.)

Natürlich können Sie Ihren Landgang auch selbst organisieren. Die Bord-Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps.

Tournus

Schloss Cormatin

ca. 3,5 Std. - Vorausbuchung -

Zunächst besichtigen Sie die ehemalige Abteikirche Saint Philibert in Tournus. Sie zählt, gemeinsam mit der Abtei von Cluny, zu den wichtigsten romanischen Bauwerken Burgunds. Mit der fast fensterlosen Fassade wirkt die Abtei von außen eher schlicht, im Inneren allerdings bezaubert sie mit einer ungeahnten Vielfalt von Kreuzgängen, mächtigen runden Pfeilern und dem ältesten erhaltenen Chor. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter durch die sanfte, hügelige Landschaft Burgunds und passieren pittoreske Dörfer. In Chapaize sehen Sie die ehemalige Klosterkirche Saint Martin aus dem 11. Jahrhundert (Fotostopp). Anschließend Weiterfahrt zum Schloss Cormatin. Das Renaissanceschloss ist von einem Park mit

vorbehaltlich Programmänderungen

Wassergraben umgeben und wurde vom Gouverneur von Chalon im 17. Jahrhundert an der Stelle einer mittelalterlichen Burg erbaut. Die für Frankreich einzigartige Innenausstattung, u.a. mit ornamental bemalten Decken, mächtigem Treppenhaus und prächtig dekorierten Räumen, wurde von Pariser Künstlern geschaffen. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Dieser Ausflug muss bis spätestens 2 Tage vor Reisebeginn online auf unserer Internetseite www.PhoenixReisen.com unter "Mein Phoenix" angemeldet werden.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 49 €

Chalons-sur-Saône

Beaune und Hôtel Dieu mit Weinkostprobe

ca. 4 Std. - Vorausbuchung -

Sie fahren durch das Weinbaugebiet Burgund nach Beaune, das seinen Reichtum nicht nur der Lage inmitten des berühmten Weinbaugebietes verdankt, sondern auch den Herzögen Burgunds, die bis ins 14. Jahrhundert hier wohnten, bevor sie nach Dijon zogen. Das mittelalterliche Zentrum von Beaune und die Stadtmauer sind noch sehr schön erhalten. Während der Stadtbesichtigung erhalten Sie einen Eindruck vom aus dem Weinhandel resultierenden Reichtum der Stadt. Überall können Sie Palastgebäude aus dem späten Mittelalter, der Renaissance und dem Barock bewundern. Besonders sehenswert ist das Hôtel Dieu, Vorbild der gotischen Periode des burgundisch-flämischen Stils aus dem 15. Jahrhundert. Es wurde 1443 vom burgundischen Kanzler Rolin gegründet und bis 1971 als Armenkrankenhaus genutzt. Heute ist ein Altersheim in Teilen des Gebäudes untergebracht, während der Rest als Museum besichtigt werden kann. Herausragend unter den Kunstschatzen des Hôtel Dieu ist das große Polyptychon des Jüngsten Gerichts. Dieser aus neun Teilen bestehende, prachtvolle Flügelaltar wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vom niederländischen Maler Rogier van der Weyden geschaffen. Natürlich darf eine Weinprobe in Burgund nicht fehlen. Sie kehren in einen uhrigen Weinkeller ein, wo Ihnen drei verschiedene Weine zur Verkostung gereicht werden (inkl.).

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Dieser Ausflug muss bis spätestens 2 Tage vor Reisebeginn online auf unserer Internetseite www.PhoenixReisen.com unter "Mein Phoenix" angemeldet werden.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 57 €

Stadtrundgang

ca. 1,5 Std.

Chalon-sur-Saône wurde im 4. Jh. v. Chr. vom gallischen Stamm der Eduen gegründet, um mit dem Zugang zur Saône Handelswege zu erleichtern. Noch heute sind Bauwerke aus verschiedenen Zeitepochen zu erkennen, z.B. Reste der zum Schutz gegen die Germanen errichteten Wehrmauer aus dem 3./4. Jahrhundert, der aus dem Mittelalter stammende Stadtteil

vorbehaltlich Programmänderungen

Saint Vincent mit seinen spätgotischen Fachwerkhäusern oder die klassizistischen, prachtvollen Patrizierhäuser aus dem 17.-19. Jahrhundert. Während Ihres Rundgangs (teils Kopfsteinpflaster) durch das historische Zentrum spüren Sie die lebhafteste Atmosphäre dieser historischen Stadt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 19 €

Mâcon

Abtei Cluny

ca. 3,5 Std.

Landschaftlich schöne Fahrt durch die bekannte Weinregion Burgund zum Benediktinerkloster Cluny, das vor etwa 1100 Jahren mit großem Eifer und architektonischem Größenwahn errichtet wurde. Hier lassen sich immer noch faszinierende Spuren des mittelalterlichen Klosters finden, welches auf eine ruhmvolle Geschichte zurückblickt. Nach einer ausführlichen Besichtigung Rückkehr zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 45 €

Burgund und Wein

ca. 3,5 Std.

Sie fahren in das Weinanbaugebiet Moulin-à-Vent, das sich über 600 Hektar erstreckt und im äußersten Süden Burgunds gelegen ist. Das Château du Moulin-à-Vent liegt im Herzen dieses Gebietes, nahe einer historischen Windmühle aus dem 15. Jh., die als "monument historique" klassifiziert wurde. Sie besuchen einen der berühmtesten Weinberge, "Le Clos de Londres", und haben Einblick in die Lagerung des edlen Tropfens. Darüber hinaus besichtigen Sie den historischen Weinkeller. Natürlich wird eine Verkostung angeboten, bei der drei verschiedene Weine vorgestellt werden.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 07/17)

Preis: 47 €

Trévoux

Land der goldenen Steine

ca. 3 Std.

Auf einer kurvenreichen Straße durchqueren Sie das Land der Pierre Dorées, der goldenen Steine, dessen Name sich aus dem gelben Kalkstein der Häuser und Paläste ableitet. Das Gebiet zählt zu den schönsten Weinbaugebieten Europas, aus dieser südlichen Region stammt der

vorbehaltlich Programmänderungen

Beaujolais. An Weinbergen entlang fahren Sie durch das Saône-Tal nach Anse und genießen bereits während der Fahrt den Panoramablick auf Weinberge und pittoreske Dörfer in der Hügellandschaft. In der Festungsstadt Oingt spazieren Sie durch mittelalterliche Gassen und können die Aussicht auf die Berge des Beaujolais und das Azergue-Tal bewundern.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 35 €

La Voulte

Schluchten der Ardèche

ca. 4,5 Std.

Über Jahrtausende wurden Kalksteinfelsen von dem türkisgrünen, 120 km langen Fluss Ardèche ausgehöhlt. Dieses natürliche Phänomen hat eine außergewöhnliche Landschaft geschaffen, die zu den schönsten in Südfrankreich gehört. Nach einer Landschaftsfahrt durch das Naturschutzgebiet passieren Sie den 34 m hohen Pont d'Arc, einen natürlichen Kalksteinbogen, der den Fluss Ardèche überspannt. Bei der anschließenden Fahrt über die Höhenstraße erleben Sie einmalige Ausblicke, bevor Sie über eine schmale Seitenstraße einen Aussichtspunkt nahe der Grotte La Madeleine erreichen und den Blick über den "Dom" genießen können, eine beeindruckende Steinformation in den Schluchten der Ardèche.

Bitte beachten: Ab La Voulte bis Viviers.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 46 €

Viviers

Stadtrundgang "Juwel des Mittelalters"

ca. 2 Std.

Im 5. Jh. wurde Viviers zum Bischofssitz der Diözese. Im 12. Jahrhundert gehörte die Stadt zum Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Es ist dem Bischof Charles de la Font de Savine zu verdanken, dass Viviers von den Zerstörungen während der Französischen Revolution verschont wurde und heute eine intakte mittelalterliche Struktur aufweist. Sie spazieren von der Anlegestelle zuerst durch die Unterstadt, „ville basse“ (Kopsteinpflaster), einst von Händlern, Handwerkern und Künstlern bewohnt; steigen anschließend über zahlreiche Treppen in die Oberstadt „Ville Haute“ und besichtigen die Kathedrale Saint-Vincent. Dies soll die kleinste Kathedrale Frankreichs sein, in der Gottesdienste abgehalten werden. Gemütlicher Spaziergang zurück zum Schiff.

Bitte beachten: nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 19 €

Arles

Stadtrundgang

ca. 2 Std.

Arles besticht durch eine Mischung aus römischer, romanischer, provenzalischer und Zigeunerkultur. Kaiser Konstantin nannte es einst "Kleines Rom in Gallien" und noch heute zeugt das Amphitheater aus dem 1. Jh. n. Chr. von der römischen Vergangenheit der Stadt. Weiterhin sehenswert ist die Kathedrale St. Trophyme aus dem 12. Jahrhundert und das angegliederte Kloster, das aufgrund seiner filigranen Dekoration das berühmteste der Provence ist. In Arles verbrachte Vincent van Gogh seine letzten Lebensjahre. Sicher können Sie während Ihres Rundgangs die Liebe des Malers zu dieser Stadt nachempfinden.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Der Weg zur Arena ist leicht ansteigend, mehrere Stufen zur und in der Arena.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 24 €

Die Camargue

ca. 4 Std.

Die Camargue ist ein flaches Schwemmland der Rhône mit ihren zahlreichen Kanälen. Im Naturschutzgebiet des Rhônedeltas zählen u.a. die Camargue-Pferde und -Stiere zu den touristischen Attraktionen. Flamingos, Silberreiher und Enten leben an den Seen – ein echtes Paradies für Ornithologen. Mit etwas Glück können Sie einige Wildtiere beobachten (bitte beachten Sie, dass die Tierbeobachtungen auch wetterabhängig sind). Sie fahren am Nordrand des flachen, salzigen Strandsees Étang de Vaccarès entlang und erreichen das mediterrane Städtchen Les Saintes Maries de la Mer. Hier werden Sie die schmalen Gassen der Stadt zu Fuß erkunden. Anschließend fahren Sie nach Arles zurück.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 38 €

Camargue-Safari im Geländewagen

ca. 3,5 Std.

Von routinierten einheimischen Fahrern werden Sie in einfachen Allradfahrzeugen vom Schiff abgeholt und passieren Arles in südlicher Richtung. Etwa 20 km südlich der Stadt verlassen Sie die geteerte Straße und fahren auf den Pistenstraßen des Nationalparks Camargue weiter. An besonders schönen Stellen werden Fotostopps eingelegt. Mit etwas Glück können Sie abseits der touristischen Busrouten Vögel, Stiere oder die Pferde der Camargue beobachten. Ein einmaliges Naturerlebnis! Sie fahren am Nordrand des flachen, salzigen Strandsees Étang de Vaccarès entlang und erreichen das mediterrane Städtchen Les Saintes Maries de la Mer. Anschließend Rückfahrt nach Arles.

Bitte beachten: Ohne örtlichen Reiseleiter, einige Erklärungen durch den Fahrer in französischer oder englischer Sprache. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Hoher Einstieg in die Jeeps.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 69 €

Camargue mit Stierzuchtfarm

ca. 4 Std.

Schöne Panoramafahrt durch die Landschaft der Camargue, u.a. durch den Naturpark am "Étang de Vaccarès", einem salzigen Strandsee, der sich über eine Fläche von etwa 6.600 Hektar erstreckt und Lebensraum für hunderte Arten von Wasservögeln bietet. Nach etwa 1,5 Stunden erreichen Sie die Manade (Stierfarm) Arnaud mit großen Ställen, Hallen mit landwirtschaftlichen Maschinen sowie einem Innenhof, wo die Mahlzeiten eingenommen werden. Der wichtigste Platz ist jedoch die Arena, in der die Tradition des "course libre" zelebriert wird, ein (unblutiger) Wettkampf, bei dem die "Razeteure" – ganz in Weiß gekleidet - versuchen, Bänder von den Hörnern der Stiere zu erfassen. Sie fahren mit einem Leiterwagen über die Manade und lernen die "Gardians" kennen, Hüter der fast wild lebenden Rinderherden. Sie erzählen Ihnen Wissenswertes über die Camargue, ihre Arbeit und die Rinderzucht. Darüber hinaus erleben Sie die Vorführung einer "Triage", bei der die "Gardians" mit ihren Pferden einen Stier aus der Herde aussondern. Nach gut einer Stunde Aufenthalt mit Erfrischung fahren Sie wieder zurück nach Arles.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 07/17)

Preis: 59 €

Avignon

Stadtrundgang

ca. 3 Std.

Avignon mit seiner berühmten und prächtigen Altstadt zählt seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. 4,5 km lange Stadtwälle umgeben noch heute das gesamte historische Zentrum. Sie besuchen den dominanten Papstpalast – das Zentrum der Christenheit im 14. Jahrhundert, eines der imposantesten Bauwerke der Gotik. Anschließend unternehmen Sie einen kleinen Stadtrundgang (teils Kopfsteinpflaster) und sehen einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Avignons – natürlich können Sie auch einen Blick auf die berühmte Brücke St. Bénédet werfen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etliche Stufen im Papstpalast.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 29 €

vorbehaltlich Programmänderungen

Pont du Gard und Uzès

ca. 4 Std.

Etwa 25 km von Avignon entfernt liegt in rauer und unberührter Landschaft am Gardon Ufer eines der Wunder des Altertums, die Brücke "Pont du Gard". Sie zählt zu den wichtigsten erhaltenen Brückenbauwerken der römischen Antike und gilt als eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Südfrankreich. Die Brücke entstand Mitte des 1. Jh. n. Chr. als Aquädukt, um die Stadt Nîmes mit Wasser zu versorgen. Täglich flossen etwa 20.000 Kubikmeter Wasser über das 49 m hohe Aquädukt in die Stadt. Ab dem Mittelalter wurde Pont du Gard als Straßenbrücke genutzt. Seit 1985 steht die Brücke auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Sie haben Zeit, das Wunderwerk zu erkunden und den herrlichen Blick auf die umgebende Landschaft zu genießen. Kurze Weiterfahrt nach Uzès, das erste Herzogtum Frankreichs. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch das geschichtsträchtige Örtchen kehren Sie zum Schiff zurück. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 07/17)

Preis: 46 €

Per Bimmelbahn durch die Altstadt

ca. 45 min

Sie werden von der Bimmelbahn "Petit Train de Avignon" in der Nähe Ihrer Anlegestelle abgeholt und erkunden Avignon, die größte Stadt des Départements Vaucluse, auch die "Stadt der Päpste" genannt. Durch große Panoramafenster haben Sie einen guten Blick auf alle Sehenswürdigkeiten, die während der Fahrt passiert und über das zugehörige Audiosystem erläutert werden. Sie fahren u.a. am Papstpalast, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört und an der Kathedrale vorbei, durch die mittelalterlichen Gassen und malerischen Viertel der Altstadt und natürlich zur berühmten Brücke von Avignon. Ihre Rundfahrt endet wieder in der Nähe der Anlegestelle.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 08/18)
24 €

Vienne

Lyon

ca. 4 Std.

Zunächst fahren Sie zum Hügel Fourvière, der 43 v. Chr. von den Römern gewählt wurde, um Lugdunum, das heutige Lyon, zu gründen. Hier befindet sich die im 19. Jahrhundert erbaute Basilika Notre Dame de Fourvière, und von hier können Sie die Aussicht über die am Zusammenfluss von Rhône und Saône liegende Stadt genießen. Anschließend fahren Sie in die Altstadt (Vieux Lyon), wo ein ausführlicher Rundgang durch die Altstadt (Kopfsteinpflaster) beginnt. Sie sehen u.a. den Renaissance-Stadtteil Saint Jean mit einem der größten zusammenhängenden Renaissance-Gebäudekomplexe Frankreichs.

Bitte beachten: Ab Vienne bis Lyon.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 08/18)
39 €

vorbehaltlich Programmänderungen

Kulinarische Höhepunkte bei Paul Bocuse

ca. 4,5 Std.

Ein ganz besonderes Genuss-Erlebnis erwartet Sie an diesem Abend: Sie haben die Gelegenheit, das französische Restaurant "L'Auberge du Pont de Collonges" zu erleben, das vom berühmten Starkoch Paul Bocuse bis zu seinem Tode geführt wurde und seit 1965 durchgehend mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet ist.

Lassen Sie sich von dem einzigartigen Ambiente verzaubern und genießen Sie ein ausgezeichnetes Menü der Spitzenklasse inklusive ausgewählter Weine.

Bitte beachten: VIP-Transfer inklusive.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/18)
385 €